

0
64

Herrn Dr. S. Giedion, zur Zeit Kurenstalt Sennrütli
D e g e r s h e i m , Kanton St.Gallen

Sehr geehrter Herr Doktor,

Ihre Angaben in Ihrem Brief vom 9. Februar sind bestä-
tigt worden durch eine mündliche Mitteilung von Ihrer Frau
Gemahlin. Wir senden Ihnen demgemäss entsprechend Absatz 2
Ihres Briefes:

- a) die Photographien nach Arbeiten von Corbusier
im gelben Umschlag
- c) Ch.E. Jeanneret, Etude sur le mouvement d'art dé-
coratif en Allemagne

nach Weisung Ihrer Frau Gemahlin:

- b) Umschlag Ozenfant et Jeanneret, Après le Cubisme.

Die Absicht einer Veröffentlichung über Le Corbusier
von Seitens des "Forum" in Prag ist sehr erfreulich und mag den
Künstler etwas entschädigen für die ja etwas matte Reaktion
der schweizerischen Presse. An das "Werk" werde ich Ihrer Anre-
gung gemäss schreiben. Ihre Auffassung, dass die Frage der
Stellungnahme der für den Ausbau der Sammlungen im Kunsthaus
massgebenden Instanzen zu Le Corbusier und anderen neu oder et-
was abseitigen Erscheinungen nicht einfach ist, teile ich
durchaus, und es ist überall, wo man steht, empfehlenswert, die
Sache nicht als allzu einfach zu betrachten und zu behandeln.